

# STATISTISCHE BERICHTE

K I  
j/12

Bestellnummer:  
3K101



## Sozialleistungen

### Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** November 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6K101)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit  
Frau Leuchte  
Telefon: 0345 2318-205

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,  
Empfängerinnen und Empfänger  
der Sozialhilfe

Jahr 2012

Land Sachsen-Anhalt

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2012	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2012 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2012 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und nach Altersgruppen	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	13
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	15
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18

	Seite
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	19
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	20
4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	21
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	23
5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
Grafiken	28

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur Sachsen-Anhalts (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden. Ausnahmen bilden Fälle bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutenden Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**  
**1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2012**

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Darunter	Nettoausgaben
			Leistungen von Sozialleistungsträgern	
EUR				
Insgesamt				
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	40 120 316	6 841 537	5 177 550	33 278 779
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	144 845 412	45 975 350	39 206 003	98 870 062
Hilfe zur Pflege	364 964 076	19 944 917	19 386 545	345 019 159
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	39 169 079	621 206	519 348	38 547 873
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	3 864 248	31 258	6 056	3 832 990
<b>Insgesamt</b>	<b>602 841 091</b>	<b>73 464 695</b>	<b>64 317 418</b>	<b>529 376 396</b>
darunter in Einrichtungen <sup>1)</sup>				
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26 418 354	5 141 584	4 418 984	21 276 770
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	83 018 941	43 367 901	37 586 283	39 651 040
Hilfe zur Pflege	339 847 285	19 735 332	19 386 545	320 111 953
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	28 929 431	620 373	519 348	28 309 058
<b>Zusammen</b>	<b>478 709 996</b>	<b>68 871 246</b>	<b>61 917 216</b>	<b>409 838 750</b>
Überörtlicher Träger				
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26 046 886	5 133 231	4 417 340	20 913 655
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	82 956 599	43 365 534	37 586 283	39 591 065
Hilfe zur Pflege	364 963 713	19 944 917	19 386 545	345 018 796
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	39 096 912	620 225	519 017	38 476 687
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	1 394 453	6 056	6 056	1 388 397
<b>Insgesamt</b>	<b>517 150 703</b>	<b>69 069 963</b>	<b>61 915 241</b>	<b>448 080 740</b>
darunter in Einrichtungen <sup>1)</sup>				
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	26 021 733	5 133 231	4 417 340	20 888 502
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	82 956 599	43 365 534	37 586 283	39 591 065
Hilfe zur Pflege	339 847 285	19 735 332	19 386 545	320 111 953
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	28 857 846	620 042	519 017	28 237 804
<b>Zusammen</b>	<b>478 179 448</b>	<b>68 860 195</b>	<b>61 915 241</b>	<b>409 319 253</b>

1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

**Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**
**1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2012 nach Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	4 443 835	101 429	4 342 406	594 773	-	-
Halle (Saale), Stadt	14 586 478	911 662	13 674 816	1 589 120	-	582
Magdeburg, Land.hauptstadt	11 419 314	479 542	10 939 772	1 721 735	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	2 457 145	84 511	2 372 634	432 088	-	-
Anhalt-Bitterfeld	5 342 383	452 306	4 890 077	647 682	-	-
Börde	4 785 696	117 964	4 667 732	561 997	363	71 254
Burgenlandkreis	6 612 467	295 388	6 317 079	1 092 403	-	-
Harz	6 337 326	434 842	5 902 484	1 063 255	-	-
Jerichower Land	2 924 801	312 203	2 612 598	799 528	-	-
Mansfeld-Südharz	5 333 409	203 122	5 130 287	856 515	-	-
Saalekreis	5 596 594	340 026	5 256 568	872 069	-	-
Salzlandkreis	7 330 802	375 949	6 954 853	866 668	-	-
Stendal	4 666 988	194 244	4 472 744	842 557	-	-
Wittenberg	3 853 150	91 544	3 761 606	424 734	-	-650
Sozialagentur Halle (Saale)	517 150 703	69 069 963	448 080 740	20 913 655	345 018 796	38 476 687
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>602 841 091</b>	<b>73 464 695</b>	<b>529 376 396</b>	<b>33 278 779</b>	<b>345 019 159</b>	<b>38 547 873</b>

**Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**
**Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2012 nach Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	weitere ausgewählte Hilfearten		
				je Einwohner	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1)</sup>
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	4 443 835	101 429	4 342 406	51	2 875 122	716 653
Halle (Saale), Stadt	14 586 478	911 662	13 674 816	59	9 266 106	2 116 230
Magdeburg, Land.hauptstadt	11 419 314	479 542	10 939 772	47	8 235 101	828 770
Altmarkkreis Salzwedel	2 457 145	84 511	2 372 634	27	1 773 767	138 034
Anhalt-Bitterfeld	5 342 383	452 306	4 890 077	28	3 660 979	449 501
Börde	4 785 696	117 964	4 667 732	26	3 552 573	418 941
Burgenlandkreis	6 612 467	295 388	6 317 079	33	4 723 856	318 671
Harz	6 337 326	434 842	5 902 484	26	4 269 818	300 201
Jerichower Land	2 924 801	312 203	2 612 598	27	1 684 205	75 698
Mansfeld-Südharz	5 333 409	203 122	5 130 287	35	3 935 223	152 905
Saalekreis	5 596 594	340 026	5 256 568	27	3 916 816	271 211
Salzlandkreis	7 330 802	375 949	6 954 853	34	5 380 294	497 111
Stendal	4 666 988	194 244	4 472 744	37	2 992 541	596 610
Wittenberg	3 853 150	91 544	3 761 606	28	3 012 596	254 857
Sozialagentur Halle (Saale)	517 150 703	69 069 963	448 080 740	194	39 591 065	2 692 140
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>602 841 091</b>	<b>73 464 695</b>	<b>529 376 396</b>	<b>229</b>	<b>98 870 062</b>	<b>9 827 533</b>

1) Einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

## 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII)  
am 31.12.2012 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	136	3	68	68	3
3 - 7	308	17	151	157	17
7 - 11	337	53	170	167	53
11 - 15	344	63	177	167	63
15 - 18	110	99	61	49	99
18 - 21	259	222	166	93	222
21 - 25	635	571	363	272	571
25 - 30	943	775	587	356	775
30 - 40	1 688	1 342	1 079	609	1 342
40 - 50	2 117	1 531	1 370	747	1 531
50 - 60	3 183	2 313	2 116	1 067	2 315
60 - 65	1 483	1 002	811	672	1 004
65 - 70	626	603	360	266	605
70 - 75	827	821	414	413	826
75 - 80	646	640	254	392	645
80 - 85	514	511	108	406	514
85 und mehr	725	719	42	683	725
<b>Insgesamt</b>	<b>14 881</b>	<b>11 285</b>	<b>8 297</b>	<b>6 584</b>	<b>11 310</b>
darunter Nichtdeutsche	158	40	78	80	40

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII)  
am 31.12. 2012 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
unter 7	424	-	-	374	21	29
7 - 18	576	4	-	498	25	49
18 - 30	269	229	2	21	4	13
30 - 40	346	315	6	12	2	11
40 - 60	1 454	1 396	32	6	7	13
60 und mehr	502	454	45	-	-	3
<b>Insgesamt</b>	<b>3 571</b>	<b>2 398</b>	<b>85</b>	<b>911</b>	<b>59</b>	<b>118</b>
darunter weiblich						
unter 7	216	-	-	190	16	10
7 - 18	293	1	-	247	17	28
18 - 30	106	88	-	12	-	6
30 - 40	127	116	5	2	-	4
40 - 60	432	408	19	-	3	2
60 und mehr	308	279	26	-	-	3
<b>Zusammen</b>	<b>1 482</b>	<b>892</b>	<b>50</b>	<b>451</b>	<b>36</b>	<b>53</b>

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt  
 2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012  
 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	457	151	53,2	449	283	174	52,8
Halle (Saale), Stadt	1 746	475	74,7	1 714	946	800	47,3
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 391	504	59,9	1 355	757	634	47,6
Altmarkkreis Salzwedel	868	158	98,1	868	513	355	48,9
Anhalt-Bitterfeld	783	175	44,9	777	436	347	50,2
Börde	1 038	167	58,5	1 035	547	491	54,1
Burgenlandkreis	910	308	47,5	899	497	413	50,5
Harz	1 710	294	74,6	1 707	974	736	51,5
Jerichower Land	600	213	63,0	597	344	256	50,6
Mansfeld-Südharz	702	223	47,4	694	398	304	44,1
Saalekreis	786	258	40,3	763	410	376	46,9
Salzlandkreis	1 321	284	63,9	1 314	698	623	50,0
Stendal	1 216	213	101,2	1 205	715	501	49,9
Wittenberg	612	141	45,2	612	345	267	51,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>14 140</b>	<b>3 564</b>	<b>61,1</b>	<b>13 989</b>	<b>7 863</b>	<b>6 277</b>	<b>49,6</b>

**Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**

**Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2012 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	6	13	20	140	169	109
Halle (Saale), Stadt	81	116	76	596	571	306
Magdeburg, Land.hauptstadt	58	80	78	477	446	252
Altmarkkreis Salzwedel	17	37	61	293	279	181
Anhalt-Bitterfeld	27	44	43	235	243	191
Börde	21	19	45	309	368	276
Burgenlandkreis	44	74	40	236	270	246
Harz	17	50	132	538	574	399
Jerichower Land	21	28	35	182	194	140
Mansfeld-Südharz	33	72	72	208	193	124
Saalekreis	31	55	43	293	237	127
Salzlandkreis	34	89	83	396	381	338
Stendal	30	59	71	417	357	282
Wittenberg	18	35	30	176	196	157
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>438</b>	<b>771</b>	<b>829</b>	<b>4 496</b>	<b>4 478</b>	<b>3 128</b>

**Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen**  
**am 31.12. 2012 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen <sup>1)</sup>	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G
				unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	133	7	-	-
3 – 7	291	16	1	-
7 – 11	284	17	-	-
11 – 15	281	16	1	-
15 – 18	11	1	-	1
18 – 21	37	15	-	8
21 – 25	64	17	1	3
25 – 30	168	39	8	11
30 – 40	346	91	25	35
40 – 50	586	161	34	65
50 – 60	868	207	62	102
60 – 65	479	80	13	37
65 – 70	21	2	-	-
70 – 75	1	-	-	-
75 – 80	1	-	-	-
80 – 85	-	-	-	-
85 und mehr	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 571</b>	<b>669</b>	<b>145</b>	<b>262</b>
Durchschnittsalter	37,1	43,6	47,6	48,4

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

**3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes**  
**und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	83	465	1 394	454
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	-	2	12	13
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	1	3	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	77	432	1 348	441
männlich	1 482	52	289	973	168
weiblich	816	25	143	375	273
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	1	8	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	6	29	22	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	780	718	40	19	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-
Einzeln nachgewiesene					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	12	26	17	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	7	13	2	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	336	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	363	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	87	5	27	30
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>888</b>	<b>510</b>	<b>1 440</b>	<b>487</b>

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**
**3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 325	284	283	240	248	401	370	491	368	640
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	211	232	196	203	318	275	379	263	319
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	4	1	1	2	7	3	6	2	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	1	-	-	-	-	1	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	197	223	188	195	302	266	364	252	311
männlich	1 482	124	144	117	125	180	157	235	174	226
weiblich	816	73	79	71	70	122	109	129	78	85
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	-	1	1	3	1	1	1	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	9	7	6	5	6	5	7	7	5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	58	43	37	36	68	78	94	91	275
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	6	1	2	6	2	6	7	7	18
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	1	3	3	2	2	3	6	1	4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	28	15	12	13	36	32	41	39	120
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	23	24	20	15	28	37	40	43	133
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	15	8	7	9	15	17	18	14	46
In Einrichtungen	11 310	193	337	301	280	458	421	744	687	7 889
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>14 635</b>	<b>477</b>	<b>620</b>	<b>541</b>	<b>528</b>	<b>859</b>	<b>791</b>	<b>1 235</b>	<b>1 055</b>	<b>8 529</b>

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	57	51	224	1 628	424	10	2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	-	-	-	2	25	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	4	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	57	51	224	1 623	339	4	-
männlich	1 482	45	31	148	1 024	232	2	-
weiblich	816	12	20	76	599	107	2	-
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	-	-	1	7	1	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	-	-	-	2	49	4	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	338	265	142	29	6	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	1	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	9	18	14	11	3	-	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	10	2	7	5	1	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	158	115	57	6	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	161	130	64	7	1	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	1	15	33	50	47	2	1
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>396</b>	<b>331</b>	<b>399</b>	<b>1 707</b>	<b>477</b>	<b>12</b>	<b>3</b>

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2012 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					400 und mehr
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	51	2 345	70	194	893	1 060	128
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	-	27	2	1	1	19	4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	-	-	-	2	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	50	2 248	66	192	890	1 014	86
männlich	1 482	38	1 444	44	129	640	586	45
weiblich	816	12	804	22	63	250	428	41
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	9	1	-	-	3	5
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	1	56	1	1	2	22	30
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	212	568	177	288	88	12	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	1	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	9	46	11	23	8	4	-
Einzel nachgewiesene volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	5	20	6	7	5	2	-
Einzel nachgewiesene minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	89	247	84	128	31	3	1
Einzel nachgewiesene minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	109	254	76	130	44	2	2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	15	134	11	36	52	30	5
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>278</b>	<b>3 047</b>	<b>258</b>	<b>518</b>	<b>1 033</b>	<b>1 102</b>	<b>136</b>

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	194	479	412	409	617	263	22
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	1	6	5	6	1	2	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	1	-	1	1	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	190	465	397	394	601	244	7
männlich	1 482	121	271	229	274	409	175	3
weiblich	816	69	194	168	120	192	69	4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	-	1	1	1	3	3	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	3	6	9	7	11	14	7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	98	217	264	164	32	4	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	8	5	9	15	16	2	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	-	10	4	6	4	1	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	46	96	118	73	3	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	44	106	133	70	9	1	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	23	28	22	43	24	4	5
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>315</b>	<b>724</b>	<b>698</b>	<b>616</b>	<b>673</b>	<b>271</b>	<b>28</b>

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb**  
**von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2012 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					sonstige Einkünfte
			zusammen <sup>2)</sup>	Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung <sup>3)</sup>	Altersrente <sup>3)</sup>	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	636	1 760	47	1 165	327	132	265
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	2	25	-	12	11	-	10
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1	3	-	3	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	630	1 668	45	1 120	316	69	240
männlich	1 482	456	1 026	28	797	97	45	131
weiblich	816	174	642	17	323	219	24	109
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	1	8	-	4	-	8	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	2	55	2	26	-	54	14
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	94	686	2	23	1	654	46
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	1	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	26	29	1	17	-	10	4
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	6	19	-	6	1	11	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	28	308	-	-	-	307	14
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	33	330	1	-	-	326	25
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	20	129	4	17	22	89	29
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>750</b>	<b>2 575</b>	<b>53</b>	<b>1 205</b>	<b>350</b>	<b>875</b>	<b>340</b>

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12.2012 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 396	636	1 760	208	166	340	916	130
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	27	2	25	4	1	2	5	13
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1	3	-	-	-	1	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 298	630	1 668	204	159	326	899	80
männlich	1 482	456	1 026	133	115	207	522	49
weiblich	816	174	642	71	44	119	377	31
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	1	8	-	1	-	1	6
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	57	2	55	-	5	12	9	29
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	780	94	686	16	569	94	7	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	1	1	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	55	26	29	5	12	8	4	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	25	6	19	2	11	5	1	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	336	28	308	4	264	39	1	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	363	33	330	5	282	42	1	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	149	20	129	4	5	49	46	25
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 325</b>	<b>750</b>	<b>2 575</b>	<b>228</b>	<b>740</b>	<b>483</b>	<b>969</b>	<b>155</b>

**Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2012 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**  
**und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	einzel- nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau-Roßlau, Stadt	142	-	142	.	21	77	37	.
Halle (Saale), Stadt <sup>1)</sup>	11 726	11 296	430	.	105	192	98	11
Magdeburg, Land.hauptstd	457	-	457	.	79	200	138	9
Altmarkkreis Salzwedel	145	-	145	-	40	56	35	4
Anhalt-Bitterfeld	176	6	170	.	59	63	36	4
Börde	162	.	.	-	32	82	37	.
Burgenlandkreis	273	-	273	.	64	130	46	9
Harz	285	-	285	4	34	131	102	4
Jerichower Land	195	-	195	5	30	104	44	5
Mansfeld-Südharz	209	-	209	4	62	82	48	.
Saalekreis	254	.	.	.	77	103	63	4
Salzlandkreis	271	.	.	.	71	118	58	.
Stendal	209	.	.	.	74	83	43	.
Wittenberg	131	-	131	-	31	61	31	5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>14 635</b>	<b>11 310</b>	<b>3 325</b>	<b>28</b>	<b>779</b>	<b>1 482</b>	<b>816</b>	<b>66</b>

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
**4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**  
**am 31.12.2012 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz <sup>1)</sup>	Nettobedarf
Deutsche	22 431	639	326	355
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	15 222	628	319	396
- 65 Jahre und älter	7 209	663	340	270
Nicht Deutsche	945	648	350	564
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	126	658	334	585
- 65 Jahre und älter	819	647	352	561
davon				
EU-Ausländer	13	660	322	463
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7	693	310	615
- 65 Jahre und älter	6	622	337	286
Asylberechtigte, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Ausländer	932	648	350	566
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	119	656	336	583
- 65 Jahre und älter	813	647	352	563
<b>Insgesamt</b>	<b>23 376</b>	<b>640</b>	<b>327</b>	<b>364</b>
<b>- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren</b>	<b>15 348</b>	<b>628</b>	<b>319</b>	<b>397</b>
<b>- 65 Jahre und älter</b>	<b>8 028</b>	<b>661</b>	<b>342</b>	<b>300</b>
darunter weiblich zusammen	11 195	644	330	340
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6 021	624	319	389
- 65 Jahre und älter	5 174	666	344	283

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

**Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
**4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**  
**am 31.12.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	477	280	197	175
21 - 25	1 746	1 043	703	536
25 - 30	2 507	1 525	982	754
30 - 40	3 502	2 064	1 438	1 343
40 - 50	2 369	1 474	895	1 152
50 - 60	3 225	2 053	1 172	1 683
60 - 65	1 522	888	634	797
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	15 348	9 327	6 021	6 440
65 - 70	2 371	1 117	1 254	480
70 - 75	2 193	915	1 278	681
75 - 80	1 509	510	999	546
80 - 85	987	221	766	408
85 - 90	636	78	558	311
90 - 95	244	8	236	162
95 und mehr	88	5	83	69
Zwischensumme Personen 65 Jahre und mehr	8 028	2 854	5 174	2 657
<b>Insgesamt</b>	<b>23 376</b>	<b>12 181</b>	<b>11 195</b>	<b>9 097</b>

#### Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

##### 4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	611	-	282	329	-
Halle (Saale), Stadt <sup>1)</sup>	10 993	9 094	5 888	5 105	.
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 901	-	923	978	-
Altmarkkreis Salzwedel	479	-	236	243	-
Anhalt-Bitterfeld	960	-	464	496	-
Börde	848	-	458	390	.
Burgenlandkreis	1 158	-	593	565	-
Harz	1 193	-	578	615	-
Jerichower Land	466	-	251	215	-
Mansfeld-Südharz	1 019	-	547	472	-
Saalekreis	989	-	510	479	-
Salzlandkreis	1 286	-	678	608	.
Stendal	753	-	402	351	-
Wittenberg	720	-	371	349	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>23 376</b>	<b>9 094</b>	<b>12 181</b>	<b>11 195</b>	<b>9 097</b>

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und  
 in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 sowie am Jahresende nach Hilfearten <sup>1)</sup>

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>38 580</b>	<b>28 960</b>	<b>31 581</b>
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	847	704	183
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 773	21 075	23 371
Hilfe zur Pflege	10 116	7 943	7 932
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 115	169	536
	Darunter weiblich		
<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup></b>	<b>17 606</b>	<b>13 212</b>	<b>14 087</b>
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup>	778	695	156
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 398	8 153	9 129
Hilfe zur Pflege	6 251	5 088	4 857
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 114	61	209

- 1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.  
 2) Mehrfachzahlungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
 3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

**5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	81	-	31	50	11	-
Halle (Saale), Stadt <sup>2)</sup>	37 333	36 780	20 405	16 928	31 384	31 349
Magdeburg, Landeshauptstadt	83	-	29	54	5	-
Altmarkkreis Salzwedel	27	-	7	20	6	-
Anhalt-Bitterfeld	67	-	26	41	13	-
Börde	71	-	32	39	14	-
Burgenlandkreis	108	-	41	67	.	-
Harz	225	-	105	120	15	-
Jerichower Land	65	-	28	37	18	-
Mansfeld-Südharz	93	-	60	33	42	-
Saalekreis	99	-	50	49	43	-
Salzlandkreis	228	-	115	113	9	-
Stendal	40	-	22	18	.	-
Wittenberg	60	-	23	37	15	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38 580</b>	<b>36 780</b>	<b>20 974</b>	<b>17 606</b>	<b>31 581</b>	<b>31 349</b>

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**  
**5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung<sup>1)</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>2)</sup>	Und zwar <sup>2)</sup>						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	81	-	70	11	-	-	-	99
Halle (Saale), Stadt <sup>3)</sup>	37 333	6 968	21 694	8 671	10 109	26 773	28 949	895
Magdeburg, Land.hauptstadt	83	-	67	16	-	-	-	158
Altmarkkreis Salzwedel	27	.	22	.	-	-	.	20
Anhalt-Bitterfeld	67	-	61	6	-	-	-	43
Börde	71	.	49	.	.	-	6	71
Burgenlandkreis	108	-	96	12	-	-	-	54
Harz	225	-	210	15	-	-	-	54
Jerichower Land	65	-	51	14	-	-	-	25
Mansfeld-Südharz	93	.	84	.	-	-	-	30
Saalekreis	99	-	78	21	-	-	-	66
Salzlandkreis	228	9	177	42	-	-	.	26
Stendal	40	.	26	.	.	-	.	38
Wittenberg	60	-	53	7	-	-	-	145
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38 580</b>	<b>6 985</b>	<b>22 738</b>	<b>8 857</b>	<b>10 116</b>	<b>26 773</b>	<b>28 960</b>	<b>1 724</b>

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

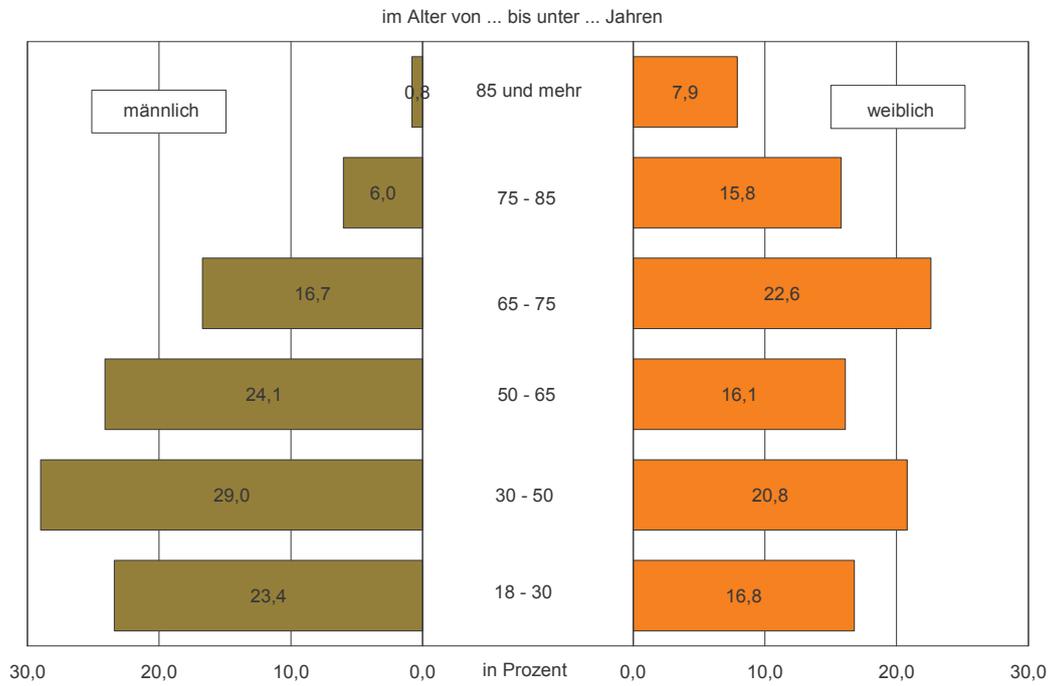
**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**  
**5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2012 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt<sup>1)</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>2)</sup>	Und zwar <sup>2)</sup>						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 404	327	713	364	448	880	866	129
Halle (Saale), Stadt	3 767	505	2 300	962	1 187	2 182	2 227	360
Magdeburg, Land.hauptstadt	3 359	751	1 729	879	1 040	2 250	2 424	203
Altmarkkreis Salzwedel	1 751	277	1 148	326	293	1 431	1 481	52
Anhalt-Bitterfeld	2 494	549	1 398	547	595	1 835	1 749	98
Börde	2 729	482	1 568	679	798	1 867	2 220	115
Burgenlandkreis	3 030	809	1 565	656	744	2 178	2 322	78
Harz	4 173	669	2 639	865	881	3 122	3 476	112
Jerichower Land	1 334	284	764	286	337	927	994	39
Mansfeld-Südharz	2 161	364	1 415	382	475	1 594	1 689	68
Saalekreis	2 231	322	1 474	435	533	1 569	1 628	88
Salzlandkreis	4 142	854	2 344	944	1 043	2 905	3 123	89
Stendal	2 520	452	1 532	536	535	1 957	2 021	71
Wittenberg	1 751	297	1 009	445	560	1 119	1 256	172
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>36 846</b>	<b>6 942</b>	<b>21 598</b>	<b>8 306</b>	<b>9 469</b>	<b>25 816</b>	<b>27 476</b>	<b>1 674</b>

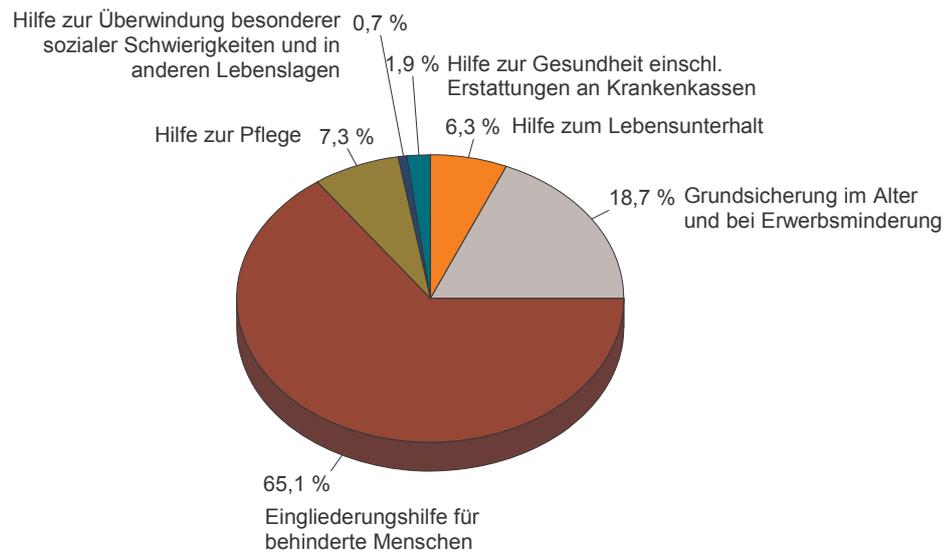
1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012 nach Geschlecht**



**Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2012**



## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-8/13	Schlachtungen und Geflügel - August 2013 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-6/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-1/13	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2013	2,50
3 E 2 01	E II - m-7/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2013	2,50
3 G 4 01	G IV - m-5/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2013, Januar bis Mai 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 04	K V - j/13	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2013	4,50
3 Q 4 02	Q IV - j/12	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2012 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen